

Wir danken unseren Sponsoren:

- Alquanto – Michael Klein, individuelle PC-Schulung beim Kunden, Bonn
- Andante Shoes – Ute Herzog-Unger, Bonn
- Carl Knauber Holding, Bonn
- Credit Suisse Deutschland, Niederlassung Köln
- Dancker der Optiker, Bonn
- Daniels Wohnen OHG, Bonn
- Markus Ebeling, Goldschmied, Bonn
- Hans-Josef Grund – Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater, Bonn-Neunkirchen-Seelscheid
- Martina Halbgewachs, Praxis für Physiotherapie, Bonn-Bad Godesberg
- Dr. med. Klaus Heinemann, Bonn-Bad Godesberg
- Interieur No. 253 – Bistro/Bar im Arp-Museum Bahnhof Rolandseck
- Jungbrunnen Klinik – Prof. Dr. Alina Fratila, Bonn
- Sabine Pape – Stofftaenzer, Bonn
- Pasta Sassella Tartero GmbH, Bonn
- Friseure Markus und Thomas SALM, Bonn-Bad Godesberg
- Schaumburger Hof – Birgit Hoitz, Bonn
- Schumann – Juweliers und Feinuhrmacher, Bonn-Bad Godesberg
- Sektmanufaktur Schloss Vaux, Eltville
- Verlag Norman Rentrop, Bonn-Bad Godesberg
- Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
- VR Bank Rhein-Sieg eG
- VR Bank Bergisch-Gladbach eG, Overath-Rösrath
- Weingut Schrauth – Ute Beth, Bonn-Bad Godesberg

Konzertkarten

Informationen und Karten zum Preis von 30 Euro, ermäßigt 20 Euro unter Telefon 02228 942516 und an der Museumskasse, Vorverkauf auch bei Bonn- und Koblenzticket.

Einlass frühestens eine halbe Stunde vor Beginn. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen
info@arpmuseum.org

Der ZONTA CLUB BONN unterstützt in Kooperation mit dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck und dem Deutschen Musikrat die beiden Bonner Frauenhäuser.

Die Frauenhäuser bieten Frauen und Kindern Schutz in einer Lebenssituation, die geprägt ist von Misshandlungen, Demütigungen und Nachstellungen bis hin zu Morddrohungen. In dieser angespannten Lebensphase ist eine qualifizierte Beratungs- und Unterstützungsarbeit notwendig, die der ZONTA Club Bonn mit den Spenden und Einnahmen aus dem Benefizkonzert mit finanzieren möchte.

Alle Spenden und der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten gehen in voller Höhe an die Frauenhäuser.

ZONTA CLUB BONN
www.zonta-bonn.de
bonn@area-02-29.de

ZONTA-Spendenkonto
190 049 4013
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG,
BLZ 380 601 86

ZONTA CLUB BONN



Mitglied von ZONTA International

27. Benefizkonzert

Freitag, 16. November 2012

19.00 Uhr

Asya Fateyeva, Saxophon

Klavierbegleitung: Sergei Markin

Annika Treutler, Klavier



Lobby Neubau
im Arp Museum Bahnhof Rolandseck

 **arp museum** Bahnhof Rolandseck Ort der Künste



Annika Treutler

Beim Deutschen Musikwettbewerb 2011 wurde Annika Treutler mit einem Stipendium ausgezeichnet. Gleichzeitig erhielt sie den ZONTA Musikpreis 2011 der Union Deutscher ZONTA-Clubs.

Annika Treutler wurde 1990 in Bielefeld geboren und wuchs in Detmold auf. Sie erhielt im Alter von vier Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Sie studierte bei Prof. Matthias Kirschnereit an der Musikhochschule Rostock und ist derzeit Masterstudentin bei Prof. Bernd Goetzke in Hannover.

Seit 2007 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Die vielen nationalen und internationalen Wettbewerbe, die Annika Treutler gewann, belegen ihre außerordentliche Begabung. Sie gewann in Oslo 2009 nicht nur den Edvard-Grieg-Wettbewerb, sondern wurde auch für die beste Beethoven-Interpretation ausgezeichnet und bekam zudem den Publikumspreis.

Beim "Münchener Klavierpodium" gewann sie gleich sieben Auszeichnungen, darunter den Preis für die beste Schumann-Interpretation und den Preis „Virtuosin 2009“.

Asya Fateyeva, Saxophon

ZONTA Musikpreis 2012

Klavierbegleitung: Sergei Markin

Enrique Granados
Intermezzo aus der Oper „Goyescas“

César Franck
Sonate

George Gershwin
Three Preludes

Annika Treutler, Klavier

ZONTA Musikpreis 2011

Robert Schumann
Fantasie, op. 17

Robert Schumann/Franz Liszt
Frühlingsnacht

Franz Liszt
8. Ungarische Rhapsodie

Im Anschluss laden
die Sektmanufaktur Schloss VAUX und
Interieur Nr. 253-Bistro/Bar im ARP MUSEUM
Bahnhof Rolandseck zu einem Empfang ein



Asya Fateyeva

Der Deutsche Musikrat zeichnete Asya Fateyeva am 29. März 2012 in Bonn mit einem 1. Preis aus. Gleichzeitig bekam sie den ZONTA Musikpreis 2012, der in diesem Jahr zum 26. Mal verliehen wurde.

Asya Fateyeva wurde 1990 in Kertsch/Ukraine geboren und begann mit sechs Jahren ihre musikalische Ausbildung in ihrer Heimatstadt. In 2000 fing sie mit Saxophon an und besuchte von 2003 bis 2004 das Gnessin Musikinstitut in Moskau. 2004 zog sie nach Deutschland und ist seit 2007 Studentin bei Prof. Daniel Gauthier an der Hochschule für Musik in Köln. Studienbegleitend war sie im Wintersemester 2009/2010 Austauschstudentin an der CMSM in Paris bei Prof. Claude Delangle.

Trotz ihrer Jugend hat sie bereits mit vielen Kammer- und Symphonieorchestern gespielt und gewann in den letzten 11 Jahren zahlreiche erste Preise in internationalen Wettbewerben, u.a. einen 1. Preis beim Yamaha Stipendienwettbewerb und einen 1. Preis auf Bundesebene bei „Jugend musiziert“.

Asya Fateyeva ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und erhielt das Gerd-Bucerius-Förderstipendium der ZEIT-Stiftung.